

STAMM BAHN POST

Rundschreiben der Bürgerinitiative Stammbahn (BIS)

www.stammbahn.de

Nr. 147

Juni 2019

Sehr geehrte Damen und Herren, liebe Freundinnen und Freunde,

wir laden ein zum **StammBahnTisch** am

**Mittwoch, den 12. Juni 2019 von 18.30 bis 20.30 Uhr
in der Brasserie Zweihunderteins**

**<http://www.eiscafe-kleinmachnow.de/>, Tel. 0331.70448002
Potsdam-Griebnitzsee, Rudolf Breitscheid Straße 201
S-Bf. Griebnitzsee**

„**Brandenburg verschläft die Umsetzung des Deutschland-Taktes im Personenverkehr**“ – so lautet der Aufmacher einer Pressemitteilung von **Rainer Genilke**, verkehrspolitischer Sprecher der CDU-Fraktion im Landtag Brandenburg. „Auf Bundesebene wird z.Z. der [...] Deutschland-Takt für den Schienenverkehr erarbeitet. Ziel ist es, die Anzahl der beförderten Personen bis 2030 zu verdoppeln. [...] Seit Jahren diskutieren wir über die Verbesserung des Schienenverkehrs in Brandenburg. Mit einer umfangreichen Studie haben wir gezeigt, wie man dafür sorgen kann, dass Brandenburger öfter und schneller von A nach B kommen. Irgendwann hat die Landesregierung sich bewegt und sich einen Teil unserer Vorschläge zu Eigen gemacht. Doch jetzt stellt sich raus, dass der Zugverkehr für die Landesregierung nur in wohlklingenden Sonntagsreden eine Rolle spielt. Angemeldet, geplant oder gar umgesetzt wird offensichtlich nicht viel.“ Konkret bemängelt Genilke, „dass die Reaktivierung der Stammbahn, im Gegensatz zum ersten Entwurf des Deutschland-Taktes, nicht mehr vorgesehen“ ist. (https://rainer-genilke.de/lokal_1_1_397_Brandenburg-verschlaeft-die-Umsetzung-des-Deutschland-Taktes-im-Personenverkehr.html).

In der Tat bleibt unverständlich, warum sich die Landesregierung nicht gegen diesen untauglichen Entwurf (<https://www.bmvi.de/SharedDocs/DE/Artikel/E/zukunftsbuendnis-schiene.html>) positioniert, der übrigens auch auf den Verkehrsanmeldungen des Verkehrsverbundes Berlin-Brandenburg (VBB) beruht. Und warum die Landesregierung trotz der unakzeptablen Bedingungen für die Pendler aus Brandenburg a.d. Havel, Götz, Groß Kreutz, Werder (Havel), Potsdam, Golm, Griebnitzsee und Kleinmachnow nicht bereit ist, eine klare **Entscheidung zur Stammbahn als Regionalbahn v o r der Landtagswahl** am 1. September zu treffen. Obwohl sich die Regierungsparteien SPD und Partei Die Linke auf kommunaler und auf Landesebene wiederholt für die Stammbahn ausgesprochen haben. Und für den Klimaschutz sowieso! Wir wünschen uns Glaubwürdigkeit!

Beste Grüße
Hubertus Böskén

Die nächsten Termine: 17.07. Griebnitzsee, 03.09. Zehlendorf; 28.09. Radtour; 10.10. Griebnitzsee; 06.11. Kleinmachnow; 03.12. Kleinmachnow

Bürgerinitiative Stammbahn

Hubertus Böskén, Kleinmachnow (Sprecher) * Simon Heller, Berlin-Schöneberg * Oswald Richter, Berlin-Steglitz
* Rudolf Petrasch, Berlin-Zehlendorf * Dr. Jens Klocksin, Kleinmachnow * Hans Marx, Potsdam-Babelsberg *
Elrita Hobohm, Potsdam-Golm

Kontakt: Mobil 0171.5362571 * info@stammbahn.de

www.stammbahn.de